

Gebrauchs- und Montageanleitung
Operating and installation instructions

Warmwasserspeicher
S 30 Smart

Water storage heater
S 30 Smart



de > 2

en > 11

fr > 22



1. Sicherheitshinweise	3
2. Legionellenprävention	5
Informationen gemäß europäischer Norm CEN/TR 16355.	5
Allgemeine Empfehlungen	5
Antilegionellenfunktion	5
3. Technische Daten	6
4. Umwelt und Recycling	6
5. Installation	7
Gerät montieren	7
Wasseranschluss.	7
Geschlossener Betrieb	8
Offener Betrieb	8
Elektroanschluss	8
6. Inbetriebnahme	9
Erstinbetriebnahme	9
7. Bedienung.	9
Temperatureinstellung	9
Smart-Funktion	10
8. Wartung, Reinigung und Pflege	10
Wartungsvorschriften	10
9. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst	11
10. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013.	32
11. Abbildungen.	33



1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren oder benutzen! Bewahren Sie diese Hinweise für spätere Verwendung zusammen mit dem Gerät auf!

Montageanleitungen richten sich an den Fachmann, der für die Installation des Gerätes verantwortlich ist. Gebrauchsanleitungen sind für den Endanwender bestimmt. Die dem Gerät beigefügten Anleitungen entsprechen dem technischen Stand des Gerätes.

Die jeweils aktuelle Ausgabe dieser Anleitung ist online verfügbar unter: www.clage.de/downloads

- Benutzen Sie das Gerät nur, nachdem es korrekt installiert wurde und wenn es sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet.
- Öffnen Sie niemals das Gerät, ohne vorher die Stromzufuhr zum Gerät dauerhaft unterbrochen zu haben.
- Nehmen Sie am Gerät oder an den Elektro- und Wasserleitungen keine technischen Änderungen vor.
- Das Gerät muss geerdet werden.
- Beachten Sie, dass Wassertemperaturen über ca. 43 °C, besonders von Kindern, als heiß empfunden werden und ein Verbrennungsgefühl hervorrufen können. Bedenken Sie, dass nach längerer Durchlaufzeit auch die Armaturen entsprechend heiß werden.
- Das Gerät ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke innerhalb geschlossener Räume geeignet und darf nur zum Erwärmen von Trinkwasser verwendet werden.
- Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Die auf dem Typenschild angegebenen Werte müssen eingehalten werden.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder im Alter von 3 Jahren bis 8 Jahren dürfen nur die Armatur hinter dem Gerät betätigen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder dürfen das Gerät nicht reinigen oder warten, wenn sie dabei nicht von einer befähigten Person kontrolliert werden.
- Es wird keine Haftung für Schäden übernommen, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung oder unsachgemäße Benutzung entstehen.
- Bestandteile der Verpackung (Klammern, Plastikbeutel, Styropor usw.) dürfen nie in Reichweite von Kindern gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen.
- Wenn das Gerät über längere Zeit nicht genutzt wird, oder an einem frostgefährdeten Ort gelagert wird, muss es unbedingt entleert werden.



1. Sicherheitshinweise

DE

- Das Gerät darf sich weder in Berührung noch in der Nähe entflammbarer Gegenstände befinden.
- Während der Aufheizphase ist es normal, dass Wasser aus der Überdruck-Schutzvorrichtung oder der EN1487-Sicherheitseinheit tropft.

Bez.	Hinweis	Gefahr	Zeichen
1	Das Gerät nicht öffnen.	Stromschlag durch spannungsführende Komponenten. Verbrennungen durch überhitzte Komponenten oder Schnittwunden durch scharfe Kanten oder Vorsprünge.	
2	Das Stromkabel nicht beschädigen.	Stromschlag durch unter Spannung stehende blanke Kabel.	
3	Keine Gegenstände auf dem Gerät liegen lassen.	Personenschäden durch fallende Gegenstände wegen Vibrationen.	
		Beschädigung des Geräts oder darunterliegenden Gegenstände durch fallende Gegenständen wegen Vibrationen.	
4	Nicht auf das Gerät steigen.	Beschädigung des Geräts oder darunterliegenden Gegenstände wegen Herausbrechen des Geräts aus der Wandhalterung.	
5	Das Gerät nur reinigen, wenn es zuvor stromlos geschaltet wurde.	Stromschlag durch unter Spannung stehende Komponenten.	
6	Das Gerät an einer festen Wand befestigen, die nicht an Schlafräume angrenzt.	Herausbrechen des Geräts aus der Wandhalterung oder Geräusentwicklung während dem Betrieb.	
7	Der Leiterquerschnitt der elektrischen Anschlüsse ist gemäß den technischen Spezifikationen zu dimensionieren.	Brandgefahr durch Überhitzung der elektrischen Leitungen.	
8	Alle Sicherheits- und Kontrollfunktionen, die für einen Eingriff am Gerät demontiert werden, sind wieder herzustellen und ihre Funktionstüchtigkeit vor der erneuten Inbetriebnahme zu prüfen.	Beschädigung oder Blockierung des Geräts durch unkontrollierten Betrieb.	
9	Bevor man an Komponenten arbeitet, die Warmwasser enthalten könnten, müssen sie entleert werden. Ggf. über das Entlüftungsventil der Sicherheitsbaugruppe.	Verbrennungen durch erhitzte Komponenten.	
10	Das Gerät nur in einem gut belüfteten Raum und unter Einhaltung der für den verwendeten Entkalker angegebenen Sicherheitsvorschriften, entkalken. Das Gerät selbst und das Umfeld angemessen schützen.	Verletzungen durch Haut- oder Augenkontakt mit säurehaltigen Substanzen oder durch Einatmen austretender Gase.	
		Beschädigung des Geräts oder im Umfeld befindlichen Gegenständen durch Korrosion wegen säurehaltigen Substanzen.	
11	Zum Reinigen des Geräts keine Insektizide, Lösungsmittel oder aggressive Reinigungsmittel benutzen.	Beschädigung der Komponenten oder Lösung von geklebten Verbindungen.	

Sicherheits-Symbollegende:

Symbol	Bedeutung
	Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu Personenschäden führen, die unter bestimmten Umständen auch tödlich sein können.
	Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu Schäden an Sachen, Pflanzen, Personen oder Tieren führen, die unter bestimmten Umständen auch schwer sein können.

2. Legionellenprävention

Informationen gemäß europäischer Norm CEN/TR 16355

Legionellen sind stäbchenförmige Bakterien, die einen natürlichen Bestandteil aller Süßwasser darstellen.

Die Legionärskrankheit ist eine schwere Lungenentzündung, die durch Inhalation der Bakterie *Legionella pneumophila* oder anderer Arten der *Legionella* verursacht wird. Die Bakterien können sich in den Wasseranlagen von Wohnhäusern, Hotels oder im Wasser von Heiz- oder Kühlanlagen befinden. Aus diesem Grund ist Vorbeugen die wichtigste Maßnahme gegen diese Krankheit, indem die Wasseranlagen auf das Vorhandensein des Organismus kontrolliert werden.

Die europäische Norm CEN/TR 16355 weist auf die beste Methode hin, um der Verbreitung der Legionellen-Bakterien im Trinkwasser vorzubeugen, obgleich die nationalen Vorschriften weiterhin gültig sind.

Allgemeine Empfehlungen

Folgende Bedingungen begünstigen die Verbreitung der Legionellen:

- Wassertemperatur zwischen 25 °C und 50 °C. Um die Verbreitung der Legionellen-Bakterien zu reduzieren, muss die Wassertemperatur außerhalb dieser Grenzen liegen, damit das Wachstum vollständig verhindert oder so klein wie möglich gehalten wird. Andernfalls muss die Trinkwasseranlage mit einer Wärmebehandlung saniert werden.
- Stagnierendes Wasser. Um langanhaltende Stagnation zu vermeiden, muss das Wasser in jedem Teil der Trinkwasseranlage mindestens einmal pro Woche genutzt und reichlich laufen gelassen werden.
- Nährstoffe, Biofilm und Sedimente in der Anlage, einschließlich Warmwasserspeicher. Das Sediment kann die Verbreitung der Legionellen begünstigen und muss regelmäßig aus Speicheranlagen, Warmwasserspeichern und Ausdehnungsgefäßen mit stagnierendem Wasser entfernt werden (ca. einmal pro Jahr).

Bei diesem Typ von Warmwasserspeicher können sich,...

1. wenn das Gerät über eine gewisse Zeit [Monate] ausgeschaltet ist oder
2. wenn die Wassertemperatur permanent zwischen 25 °C und 50 °C gehalten wird,

Legionellen im Inneren des Tanks vermehren. Um den zweiten Fall zu vermeiden, startet automatisch die Antilegionellenfunktion.

Antilegionellenfunktion

Erreicht das Wasser in 14 Tagen keine Temperatur von 65 °C, schaltet die Antilegionellenfunktion ein und das Wasser im Warmwasserbereiter wird auf 70 °C erhitzt; diese Temperatur wird 120 Minuten aufrecht erhalten.

Grundsätzlich können Legionellen wieder aufkeimen, wenn die Wassertemperatur unter 55 °C sinkt.

3. Technische Daten

Typ		S 30
Energieeffizienzklasse		B *)
Nennleistung	W	2000
Elektroanschluss		1~ / N / PE 230V AC
Jährlicher Stromverbrauch	kWh	496
Wöchentlicher Stromverbrauch mit intelligenter Regelung	kWh	13,05
Wöchentlicher Stromverbrauch ohne intelligenter Regelung	kWh	16,22
Nenninhalt	l	29,1
Gewicht (leer)	kg	19
Installation		Vertikal
Modell		Siehe Typenschild
Max. Betriebsdruck	MPa / bar	0,6 / 6
Mischwasser mit 40 °C ¹⁾	l	54
Aufwärmzeit von 10 °C bis 65 °C	min	59
Schutzart		IP24 CE

*) Die Angabe entspricht der EU-Verordnung Nr. 812/2013. Das Produktdatenblatt befindet sich am Ende dieses Dokuments.

1) Mischwassermenge mit 40 °C bei Speicherinhaltenstemperatur von 60 °C und einer Kaltwassertemperatur von 15 °C

Weitere Daten zu Ihrem Gerät entnehmen Sie bitte dem Typenschild. Das Typenschild ist in der Nähe der Wasseranschlussleitungen angebracht.

4. Umwelt und Recycling

Entsorgung von Transport- und Verpackungsmaterial: Für einen reibungslosen Transport ist Ihr Produkt sorgfältig verpackt. Die Entsorgung des Transportmaterials erfolgt über den Fachhandwerker oder den Fachhandel. Führen Sie die Verkaufsverpackung nach Materialien getrennt über eines der dualen Systeme Deutschlands in den Wertstoffkreislauf zurück.



Entsorgung von Altgeräten: Ihr Produkt wurde aus hochwertigen, wiederverwendbaren Materialien und Komponenten hergestellt. Die mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichneten Produkte müssen am Ende ihrer Lebensdauer getrennt vom Hausmüll entsorgt werden. Bringen Sie dieses Gerät daher zu uns als Hersteller oder zu einer der kommunalen Sammelstellen, die gebrauchte Elektronikgeräte wieder dem Wertstoffkreislauf zuführen. Diese ordnungsgemäße

Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur Entsorgung erhalten Sie bei der nächstgelegenen Sammelstelle bzw. dem Recyclinghof oder Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftskunden: Wenn Sie Geräte entsorgen möchten, treten Sie bitte mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt. Diese halten weitere Informationen für Sie bereit.

Bei Entsorgung außerhalb Deutschlands beachten Sie auch die örtlichen Vorschriften und Gesetze.

5. Installation

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- EN 806
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Die ausschließliche Verwendung von geeignetem und unbeschädigtem Werkzeug
- Das Gerät muss vor dem Elektroanschluss an die Wasserversorgung angeschlossen und gefüllt werden
- Installation und Inbetriebnahme des Warmwasserspeichers dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden
- Das Gerät darf nicht an einer Zirkulationsleitung angeschlossen werden

ACHTUNG! In den Ländern, in denen die europäische Norm EN 1487 angenommen wurde, muss eine normgerechte Vorrichtung mit einem maximalen Druck von 0,7 MPa (7 bar) installiert werden und mindestens folgende Teile umfassen: einen Absperrhahn, ein Rückschlagventil, eine Kontrollvorrichtung des Rückschlagventils, ein Sicherheitsventil und eine Unterbrechungsvorrichtung der Wasserlast.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, entsprechend der geltenden Vorschriften ausschließlich in einem Innenraum installiert zu werden.

Bei Wänden aus Ziegelsteinen oder Hohlblocksteinen, Zwischenwänden von beschränkter Stabilität oder Mauerwerk, das nicht dem angegebenen Mauerwerk entspricht, ist vor der Installation die Stabilität der Wände und Mauern, an denen das Gerät installiert wird, zu überprüfen.

Gerät montieren

1. Markieren Sie die Befestigungspunkte des Wandhalters gemäß der Maße in Abb. 1 und bohren die Löcher. Für die Aufhängung auf dem Wandhalter und spätere Wartungsarbeiten muss über dem Gerät ein Freiraum von 20 cm verbleiben.
2. Befestigen Sie den Wandhalter mit Schrauben und Dübeln mit ausreichender Tragfähigkeit ($\varnothing \geq 8$ mm) an der Wand.
3. Haken Sie das Warmwassergerät in den Wandhalter ein.

Die lokalen Vorschriften können Einschränkungen für die Installation im Badezimmer vorsehen. Halten Sie sich stets an die in den geltenden Vorschriften angegebenen Mindestabstände. Der Warmwasserspeicher ist so nah wie möglich an den Zapfstellen zu installieren, sodass unnötiger Wärmeverlust durch lange Rohrleitungen vermieden wird („A“ in Abb. 2).

Zur Wartung des Gerätes ist ein Freiraum von mindestens 50 cm unterhalb des Speichers vorzusehen, um an die Elektronikkomponenten gelangen zu können.

Wasseranschluss

Vor dem Wasseranschluss sind die Wasserleitungen gründlich durchzuspülen, damit eventuelle Rückstände oder Verschmutzungen, welche die Funktionstüchtigkeit des Warmwasserspeichers beeinträchtigen könnten, entfernt werden.

Vergewissern Sie sich, dass die Leitungen (Wasserzufuhr und -entnahme) mit Rohren oder Verbindungsstücken angeschlossen werden, die nicht nur dem Betriebsdruck sondern auch den hohen Wassertemperaturen des Warmwasserspeichers, die im Normalfall 80 °C übersteigen können, standhalten.

Der Warmwasserbereiter ist mit einer zusätzlichen Thermosicherung versehen. Bei nicht funktionierendem Arbeitsthermostat kann die Wassertemperatur im Warmwasserbereiter im Einklang mit den Sicherheitsnormen auf bis zu 130 °C steigen. Bei den Wasserleitungsinstallationen sind deshalb die eventuell aufkommenden Temperaturüberlastungen unbedingt zu beachten.

5. Installation

DE

Wird der Ablauf des Sicherheitsventils nicht direkt über dem Ablauftrichter angeordnet, muss er an einen Schlauch mit kontinuierlichem Gefälle und an einer frostsicheren Stelle angeschlossen werden.

Für die leichtere Entleerung des Speichers empfehlen wir einen Anschluss nach Abb. 3. Verbinden Sie ein T-Stück „A“ mit dem Kaltwasserzulauf des Speichers und am seitlichen Teil wird ein Ablaufventil „B“ installiert, welches ausschließlich mit Werkzeug geöffnet werden kann. Die Sicherheitsbaugruppe „C“ muss dann mit dem anderen Anschluss des T-Stückes verbunden werden.

Bei besonders hartem Wasser (>14 °dH) steigert sich die Kalkablagerung im Inneren des Geräts, was Einbußen der Funktionstüchtigkeit des Geräts und eine Beschädigung des Heizelementes zur Folge haben kann. Das Gerät muss entsprechend regelmäßig entkalkt werden. Um Kalkablagerungen zu verringern, können Sie das Wasser im Kaltwassereinlauf mit einer entsprechenden trinkwassergeeigneten Vorrichtung enthärten.

Für die korrekte Funktionsweise des galvanischen Schutzsystemes ist es allerdings erforderlich, dass das Wasser nicht unter einen Wert von 8,4 °dH enthärtet wird.

Wird eine Mindestwasserhärten von 6,7 °dH unterschritten, ist eine Nutzung des Gerätes nicht mehr zulässig!

Geschlossener Betrieb

Installieren Sie das Gerät nahe der Zapfstelle, bei der das meiste Warmwasser entnommen wird.

Es ist immer eine Baumuster geprüfte Sicherheitsventil-Kombination zu installieren. Bei einem Wasserdruck größer als 0,48 MPa (4,8 bar) ist zusätzlich ein Druckminderer-Ventil einzusetzen und entsprechend einzustellen. Zwischen den Sicherheitsbaugruppen und dem Speicher darf kein Absperrventil montiert werden.

Der Ablauf des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre offen sein. Die Sicherheitsventil-Kombination muss für geschlossenen Betrieb zugelassen sein (Baumuster geprüft).

Anmerkung: Nach dem Energie-Einspargesetz muss die Temperatur bei Warmwasserleitungen, die eine Länge von 5 m überschreiten, auf 60 °C begrenzt werden.

Offener Betrieb

Für drucklose Geräte ist eine geeignete Mischarmatur zu installieren. Der Auslauf der Mischarmatur muss immer offen sein. Verwenden Sie ausschließlich CLAGE Strahlregler für drucklose Speicher. Am Kaltwasser-Zulauf ist ein Rückflussverhinderer zu installieren.

Elektroanschluss

Bauliche Voraussetzungen

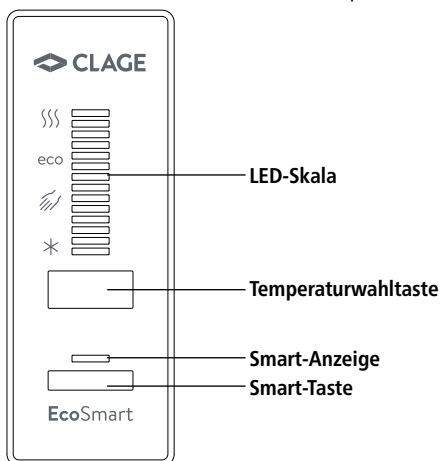
- Das Gerät muss über das Anschlusskabel (Länge ca. 130 cm) an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden. Mehrfachstecker dürfen nicht verwendet werden!
 - Die Anschlussleitung muss sich in einem einwandfreien Zustand befinden und darf bei Beschädigung nur durch einen Fachmann und nur durch originale Ersatzteile ausgetauscht werden.
 - Installationsseitig ist eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm pro Pol vorzusehen (z.B. über Sicherungen).
 - Zur Absicherung des Gerätes ist ein Sicherungselement für Leitungsschutz mit einem dem Gerätenennstrom angepassten Auslösestrom zu montieren.
1. Schalten Sie vor dem Elektroanschluss die Zuleitungen zum Gerät, z.B. über Sicherungen, spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
 2. Stecken Sie den SCHUKO-Stecker in die Steckdose.

Bitte überprüfen Sie, ob die elektrische Hausinstallation für die vom Gerät bezogene maximale Leistung ausgelegt ist (Daten vom Typenschild beachten).

6. Inbetriebnahme

Erstinbetriebnahme

1. Speicher füllen und spülen, bis das Wasser an allen Warmwasser-Zapfstellen blasenfrei austritt. Sonst kann der Temperaturfühler und die Halterung beschädigt werden und muss ausgetauscht werden.
2. Alle Wasserleitungen und die Anschlüsse auf Leckagen untersuchen.
3. Stellen Sie die Stromversorgung des Gerätes her.
4. Drücken und halten Sie die Temperaturwahltaaste für 3 Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Erneutes Drücken für 3 Sekunden schalten den Speicher wieder aus.
5. Durch mehrfaches kurzes Drücken der Temperaturwahltaaste die Betriebstemperatur wählen (siehe Kapitel „Temperatureinstellung“).
6. Beim Aufheizen muss Ausdehnungswasser aus dem Ablauf des Sicherheitsventils (geschlossener Betrieb) bzw. aus der Mischbatterie (offener Betrieb) tropfen. Das erste Aufheizen überwachen.



7. Bedienung

Temperatureinstellung

Durch mehrfaches kurzes Drücken der Temperaturwahltaaste können verschiedene Temperaturstufen eingestellt werden. Die Temperatur steigt in sieben Stufen von 10 °C bis maximal 75 °C. Nach Erreichen der Maximalstellung beginnt die Auswahl bei erneutem Drücken wieder bei 10 °C (Frostschutz). Die vier Hauptanwendungen sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.

- * – Frostschutz (ca. 10 °C)
- Handwaschung – Handwäsche (ca. 35 °C)
- eco – ECO-Stellung (ca. 57 °C)
- Wellenlinie – Maximaltemperatur (ca. 75 °C)

Die LED-Skala leuchtet bei Tastendruck auf und zeigt den gewählten Sollwert an. Anschließend wechselt die Anzeige wieder zur Istanzeige. Durch einmaliges kurzes Drücken der Temperaturwahltaaste kann der Sollwert erneut angezeigt werden.

Sollten Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen, stellen Sie die Temperatur auf Frostschutz, um Energie zu sparen.

7. Bedienung

Smart-Funktion

DE

Diese Betriebsart eignet sich vor allem bei regulären Gewohnheiten bezüglich des Warmwasserverbrauchs (Beispiel: tägliches Duschen zur gleichen Zeit). Drücken der Smart-Taste aktiviert die Funktion und starte die Aufnahme. Während der Aufnahme werden für sieben Tage Ihre Warmwasserentnahmen vom elektronischen Regler gespeichert und sie werden nach beendeter Aufnahme beim Erwärmen des Wassers berücksichtigt. Die Smart-Funktion reduziert so den Verbrauch der benötigten Energie.

Während der Zeit der Aufnahme blinkt die grüne Smart-Anzeige. Nach sieben Tagen wird die Aufnahme beendet und das aufgenommene Betriebsprofil wird automatisch ausgeführt. Die Smart-Anzeige leuchtet kontinuierlich.

Drücken der Smart-Taste während der Aufnahme deaktiviert die Funktion und die Aufnahme muss neu gestartet werden. Drücken der Smart-Taste nach einer abgeschlossenen Aufnahme deaktiviert die Funktion und sie kann durch weiteres Drücken der Smart-Taste mit dem gespeicherten Profil wieder gestartet werden.

Um das gespeicherte Profil zu löschen, drücken und halten Sie die Smart-Taste für ca. fünf Sekunden. Die Smartanzeige beginnt zu blinken und eine neue Aufnahme wird gestartet.

8. Wartung, Reinigung und Pflege

Wartungsarbeiten dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.

Wartungsvorschriften

Vor jedem Wartungseingriff oder vor dem Einbau eines neuen Bauteils ist das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. Falls notwendig, ist der Warmwasserspeicher zu entleeren.

- Entleeren Sie das Gerät (Wasserzulauf sperren, Warmwasserarmaturen öffnen und über Sicherheitsventil oder ggf. installiertem Ablaufventil entleeren) und entfernen Sie das Heizelement.
- Entfernen Sie regelmäßig (min. alle 2 Jahre) sämtliche Kalkablagerungen an dem Heizelement; falls Sie dazu keine für diesen Zweck geeigneten Säuren verwenden möchten, kann die Kalkkruste auch mit Hilfe von nicht metallenen Gegenständen abgekratzt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass das Schutzgehäuse des Heizelementes nicht beschädigt wird.
- Überprüfen Sie jährlich den Zustand der Magnesiumschutzanode. Diese verschleißt mehr oder weniger stark je nach entnommener Wassermenge und schützt den Kessel vor Korrosion.
- Die Anode ist auszutauschen, wenn ihr Gesamtvolumen im Vergleich zu ihrem ursprünglichen Volumen um mehr als 50% abgenommen hat, mindestens aber alle zwei Jahre.
- Prüfen sie regelmäßig (mindestens einmal pro Monat) die ordnungsgemäße Funktion der Sicherheitsbaugruppe. Betätigen Sie hierzu den Sicherheitsüberlauf, um eventuelle Kalkablagerungen auszuspülen.

Beim Zusammenbau ist darauf zu achten, dass alle Komponenten ihre ursprüngliche Position wieder erhalten. Füllen Sie nach jeder Wartungsarbeit den Speicher mit Wasser und spülen Sie ihn gründlich, um eventuelle Verunreinigungen zu beseitigen. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.

- Kunststoffoberflächen und Sanitärarmaturen nur mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine scheuernden, lösmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Für eine gute Wasserdarbietung sollten Sie die Entnahmearmaturen (z.B. Strahlregler und Duschköpfe) regelmäßig abschrauben und reinigen.

9. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst

Funktioniert Ihr Gerät nicht wie gewünscht, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Bitte prüfen Sie, ob aufgrund folgender Hinweise die Störung selbst behoben werden kann. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendienstesatz.

Reparaturen dürfen nur von anerkannten Fachhandwerksbetrieben durchgeführt werden.

Wenn sich ein Fehler an Ihrem Gerät mit dieser Tabelle nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an den Werkskundendienst. Halten Sie die Daten des Gerätetypenschildes bereit!

CLAGE GmbH

Werkskundendienst

Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Deutschland

Fon: +49 4131 8901-400

E-Mail: service@clage.de

Problem	Lösung
Kein Wasserfluss	Prüfen und öffnen Sie den Wasserhauptanschluss, das Sicherheitsventil und eventuelle andere Absperrventile Prüfen Sie die Wasserleitungen und Schlauchverbindungen
Wasser bleibt kalt	Sicherung und Elektroanschluss prüfen Heizelement durch Werkskundendienst prüfen lassen Temperatureinstellung kontrollieren
Dampfaustritt	Stromzufuhr unterbrechen und Gerät durch Werkskundendienst prüfen lassen
Unzureichender Warmwasserfluss	Wasserdruck kontrollieren (< 1,5 bar) Strahlregler am Auslauf der Armatur reinigen
Kurzschluss (Sicherung löst aus)	Gerät und Installation durch Werkskundendienst prüfen lassen
Kein Ausdehnungswasser	ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und kontaktieren den Werkskundendienst
Warmwassertemperatur zu niedrig	Temperatureinstellung am Gerät prüfen
	Zu viel Warmwasser in kurzer Zeit entnommen. Aufheizvorgang abwarten Smart-Funktion hat Leistung gedrosselt. Smart-Funktion deaktivieren
Temperaturanzeige blinkt wiederholt 3x schnell	Überhitzung. Gerät abkühlen lassen. Bei erneutem Auftreten Kundendienst kontaktieren
Temperaturanzeige blinkt wiederholt 4x schnell	Trockenlaufschutz ausgelöst. Füllen Sie den Speicher mit Wasser und halten Sie die Temperaturwahltaste für min. 3 Sekunden gedrückt
Anzeige blinkt dauerhaft 2x	Kontaktieren Sie den Kundendienst

Wenn die Netzanschlussleitung des Gerätes beschädigt ist, muss sie durch einen Fachmann ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Die beschädigte Leitung muss durch eine Original-Anschlussleitung ausgetauscht werden (als Ersatzteil erhältlich).

Sollte das Gerät weiterhin nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich bitte an den Werkskundendienst.

Contents

1. Safety instructions	13
2. Legionella prevention	15
Recommendations based on European standard CEN/TR 16355	15
General recommendations	15
Anti-legionella function	15
3. Technical Data	16
4. Environment and recycling	16
5. Installation	17
Installing the appliance	17
Water connection	17
Closed operation	18
Open operation	18
Electrical connection	18
6. Initial operation	19
Initial Use	19
7. How to use	19
Adjusting the temperature	19
Smart function	20
8. Maintenance and cleaning	20
Maintenance regulations	20
9. Trouble-shooting and service	21
10. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013	32
11. Figures	33



1. Safety instructions

Please read these instructions carefully before installing or using the appliance! Keep the instructions handy with the appliance for future use!

Instruction manuals are intended for the specialist who is responsible for the installation of the appliance. Operation manuals are for the end user. The provided manuals correspond to the technical specifications of the appliance.

The latest version of the instructions can be found online at: www.clage.com/en/downloads

- Do not use the appliance until it has been correctly installed and unless it is in perfect working order.
- Do not remove the front cover under any circumstances before switching off the mains electrical supply to the unit.
- Never make technical modifications, either to the appliance itself or the electrical leads and water pipes.
- The appliance must be earthed at all times.
- Pay attention to the fact that water temperatures in excess of approx. 43 °C are perceived as hot, especially by children, and may cause a feeling of burning. Please note that the fittings and taps may be very hot when the appliance has been in use for some time.
- The appliance is only suitable for domestic use and similar applications inside closed rooms, and must only be used to heat incoming water from the mains supply.
- The appliance must never be exposed to frost.
- The values stated on the rating plate must be observed.
- This appliance can be used by children aged 3 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be performed by children without supervision. Children between the ages of 3 and 8 may only operate the fitting behind the appliance.
- Children must not play with the appliance.
- Children must not clean or maintain the appliance unless they are supervised by a competent person.
- There is no liability for damage which may be caused by abnormal operating conditions or improper use.
- Keep all packaging material (clips, plastic bags, expanded polystyrene, etc.) out of the reach of children, as it may be potentially dangerous.
- The appliance must be drained if left inactive for a long time or it is stored in a room subject to frost.



1. Safety instructions

- No flammable items should be left in contact with or in the vicinity of the appliance.
- It is normal for water to trickle from the pressure safety device and the EN 1487 safety unit during the heating phase.

EN

Ref.	Warning	Type of risk	Symbol
1	Do not perform operations that imply opening the appliance and removing it from its installation point.	Electrocution due to exposure to live components. Personal injury from burns due to overheated components or wounds caused by sharp edges or protrusions.	
2	Do not damage the power supply cable.	Electrocution from live unsheathed wires.	
3	Do not leave anything on top of the appliance.	Personal injury from an object falling off the appliance following vibrations.	
		Damage to the appliance or any objects underneath it due to the object falling off following vibrations.	
4	Do not climb onto the appliance.	Damage to the appliance or any objects underneath it due to the appliance falling off from its place of installation.	
5	Do not attempt to clean the appliance without first turning it off and disconnect it from power supply.	Electrocution through exposure to live components.	
6	Install the appliance on a solid wall that is not adjacent to bedrooms	Falling of the appliance due to collapse of the wall, or noise during operation.	
7	Make all electrical connections using conductors with a suitable section.	Fire caused by overheating due to electrical current passing through undersized cables.	
8	Reset all the safety and control functions affected by any interventions performed on the appliance and make sure they operate correctly before re-using the appliance.	Damage or shutdown of the appliance due to out-of-control operation.	
9	Before handling, empty all components that may contain hot water. Optionally, via the vent valve of the safety group	Personal injury from burns.	
10	Descale the components, in accordance with the instructions provided on the "safety data sheet" of the product used, airing the room, wearing protective clothing, avoid mixing different products, and protect the appliance and surrounding objects.	Personal injury due to contact of the skin or eyes with acidic substances, inhalation or swallowing of harmful chemical agents.	
		Damage to the appliance or surrounding objects due to corrosion caused by acidic substances.	
11	Do not use any insecticides, solvents or aggressive detergents to clean the appliance.	Damage to the plastic and painted parts.	

Symbol legend:

Symbol	Description
	Failure to observe this warning may lead to injury – even fatal in certain circumstances – to people .
	Failure to observe this warning may lead to damage – even serious in certain circumstances – to objects, plants or animals .

2. Legionella prevention

Recommendations based on European standard CEN/TR 16355

Legionella are rod shaped bacteria which are a natural constituent of all fresh waters.

Legionnaires' disease is a serious pneumonia infection caused by inhaling the bacteria Legionella pneumophila or other Legionella species. This bacterium can be found in domestic, hotel and other water systems and in water used for air conditioning or air cooling system. Hence the main intervention against the condition is prevention, through control of the organism in water systems.

The European standard CEN/TR 16355 gives recommendations for good practice concerning the prevention of Legionella growth in drinking water installations but existing national regulations remain in force.

General recommendations

"Conditions for Legionella growth". The following conditions encourage Legionella growth:

- Water temperature between 25°C and 50°C. To restrict the growth of Legionella bacteria, the water temperature shall be in a range that the bacteria will not grow or have minimum growth, wherever possible. Otherwise, it is necessary to disinfect a drinking water installation by means of a thermal treatment;
- Stagnation of the water. To avoid long periods of stagnation, the water in every part of the drinking water installation should be used or flushed at least weekly;
- Nutrients, biofilm and sediment within the installation including water heaters, etc. Sediment can support the growth of Legionella bacteria and it should be removed on a regular basis from e.g. storage systems, water heaters, non-flown through expansion vessels (e.g. once a year).

Regarding to this storage water heater, if...

1. the product is switched-off for a period of time [months] or
2. the water temperature is permanently maintained between 25°C and 50°C,

the Legionella bacteria could growth inside the tank. In the second case, the anti-legionella function starts automatically.

Anti-legionella function

If the water does not reach 65°C in 14 days, the anti-legionella function switches on and the water in the appliance is heated to 70°C; this temperature is maintained for 120 minutes.

Basically Legionella can come up again when the water temperature drops below 55°C.

3. Technical Data

Type		S 30
Energy-efficiency class		B *)
Rating power	W	2000
Electrical connection		1~ / N / PE 230 V AC
Annual power consumption	kWh	496
Weekly power consumption with intelligent regulation	kWh	13.05
Weekly power consumption without intelligent regulation	kWh	16.22
Rating volume	l	29.1
Weight (empty)	kg	19
Installation		vertical
Model		see data plate
Max. working pressure	MPa / bar	0.6 / 6
Mixed water at 40 °C ¹⁾	l	54
Warm-up time from 10 °C to 65 °C	min	59
Protection class		IP24 CE

*) The declaration complies with the EU regulation No 812/2013. The product data sheet is attached at the end of this document.

1) Volume of mixed water at 40 °C with storage content temperature of 60 °C and inlet temperature of 15 °C

For the technical characteristics of the appliance, please refer to the information provided on the data plate (label located near the water inlet and outlet pipes).

4. Environment and recycling

Disposal of transport and packaging material: For smooth transport your product is carefully packed. The disposal of the transport material is carried out by the specialist tradesman or the specialist trade. Separate the packaging according to materials and dispose via one of the dual systems in Germany.



Disposal of old products: Your product was manufactured from high-quality, reusable materials and components. Products marked with the crossed-out wheeled bin symbol must be disposed of separately from household waste at the end of their service life. Therefore, take this product to us as the manufacturer or to one of the municipal collection points that recycle used electronic devices. This proper disposal serves to protect the environment and prevents possible harmful effects on humans and the environment that could result from improper handling of the products at the end of their service life. For more detailed information on disposal, please contact your nearest collection point or recycling centre or your local council.

Business customers: If you wish to discard equipment, please contact your dealer or supplier for further information.

For disposal outside Germany, please also observe the local regulations and laws.

5. Installation

The following regulations must be observed:

- e.g. VDE 0100
- EN 806
- Installation must comply with all statutory regulations, as well as those of the local electricity and water supply companies.
- The rating plate and technical specifications
- Only intact and appropriate tools must be used
- The appliance must be connected to water supply first and be filled with water before connecting it to the power supply.
- The appliance must be installed and commissioned by a qualified technician in accordance with established regulations and local health and safety regulations
- Do not use or connect the appliance to a circulation line

CAUTION! For those nations that have taken on European norm EN 1487, the pressure safety device provided with the product does not comply with that norms. According to the norm, the device must have a maximum pressure of 0.7 MPa (7 bar) and have at least: a cut-off valve, a non-return valve, a control mechanism for the non-return valve, a safety valve and a water pressure shut-off device.

This appliance was designed to be installed only inside buildings in compliance with the applicable norms in force.

In the case of walls made of bricks or perforated blocks, partition walls featuring limited static, or masonry different in some way from those stated, you first need to carry out a preliminary static check of the supporting system.

Installing the appliance

1. Trace the bracket fixing according to the measurements in fig. 1 point and drill the holes. Please observe, a distance of 20 cm is needed above the appliance to put it on the bracket and for maintenance works.
2. Fix the wall bracket to the wall using screws and dowels with sufficient load-bearing capacity ($\varnothing \geq 8$ mm).
3. Hook the water heater onto the bracket.

Local norms could set forth restrictions regarding the installation in a bathroom environment. Therefore keep to the minimum distances foreseen by the applicable norms in force. The appliance should be installed as close as possible to the point of use to limit heat dispersion along the piping ("A" in fig. 2).

Allow for a clearance of at least 50 cm under the appliance to provide access to the electrical components, this facilitating the maintenance activities.

Water connection

Before making the plumbing connection, you must flush the piping to be cleaned thoroughly to eliminate any residue or dirt that could compromise the proper operation of the water heater.

Connect the water heater inlet and outlet to resistant pipes or pipe fittings, as well as to the operating pressure, the temperature of the hot water that could at times reach well over 80 °C. We advise against the use of materials that cannot withstand such high temperatures.

The water heater is equipped with an additional thermal fuse. If the working thermostat is not working, the water temperature in the water heater can rise up to 130 °C in accordance with the safety standards. It is therefore essential to pay attention to any temperature overloads that may occur during water pipe installations.

If the safety valve outlet is not placed immediately above the overflow funnel, then it should be connected to a pipe with a continuous slope in a site protected against frost.

For easier emptying of the tank, we recommend a connection according to fig. 3. Connect a T-piece "A" to the cold

5. Installation

water inlet of the tank and install a drain valve "B", which can only be opened with a tool, on the side. The safety valve combination "C" must then be connected to the other connector of the T-piece.

In the presence of particularly hard waters (>14 °dH), there will be a considerable and rapid formation of limescale inside the appliance, with a consequent loss in efficiency and damage to the electric heating element. The appliance must be decalcified regularly. In order to reduce limescale, you can soften the water in the cold water inlet by an appropriate drinking water suitable device.

For the correct functioning of the galvanic protection system, it is necessary that the water is not softened below a value of 8.4 °dH.

If the water hardness falls below a minimum of 6.7 °dH, the use of the device is no longer permissible!

Closed operation

Mount the appliance close to the tap from which the most hot water will be extracted.

A design proofed safety valve combination is to be installed. In addition, if water pressure exceeds 0.48 MPa (4.8 bar), a pressure reducing valve is to be installed and adjusted accordingly. No shut-off valves may be installed between the safety modules and the reservoir.

Discharge from the safety valve must be open to the atmosphere. The safety valve combination for closed operation must be accredited.

Note: In compliance with the Energy Conservation Act, the temperature of the water heater should be limited to 60 °C for hot water pipes which exceeds a length of 5 meters.

Open operation

A suitable mixer tap should be installed for the open discharge operation. The tap outlet should always be kept free from obstructions. Only use CLAGE flow regulator for open storage water heater. A backflow prevention device should be connected to the cold water inlet.

Electrical connection

Structural prerequisites

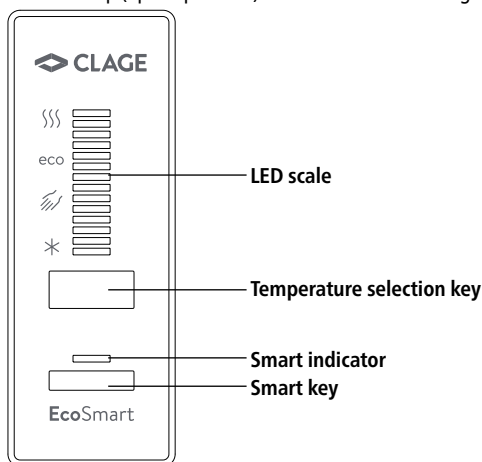
- The appliance must be connected to a professionally installed, earthed socket outlet via the connecting cable (length approx. 130 cm). Multiple connectors must not be used!
 - The electric wiring should not be injured and must only be replaced by a specialist and only by original spare parts.
 - An all-pole disconnecting device (e.g. via fuses) with a contact opening width of at least 3 mm per pole should be provided at the installation end.
 - To protect the appliance, a fuse element must be fitted with a tripping current commensurate with the nominal current of the appliance.
1. Disconnect the power supply e.g. via fuses and ensure that they cannot unintendedly be switched on.
 2. Plug in the safety plug of the connecting cable.

Check that the system is suitable for the maximum power absorbed by the water heater (please refer to the data plate).

6. Initial operation

Initial Use

1. Fill the reservoir and flush it out until water discharges from all hot water taps bubble free, otherwise the temperature sensor and retainer will be damaged and require replacing.
2. Check all water pipes and the connections for leaking water.
3. Switch on the power supply to the appliance.
4. Press and hold the temperature selection key for 3 seconds to switch on the appliance. By pressing it again for 3 seconds you can switch off the appliance.
5. Select the operating temperature by briefly pressing the temperature selection button several times (see chapter "Setting the temperature").
6. During heating, displaced water must drop from the discharge of the safety valve (closed operation) or out of the mixer tap (open operation). Monitor the first heating cycle.



7. How to use

Adjusting the temperature

Different temperature levels can be set by briefly pressing the temperature selection key several times. The temperature rises in seven steps from 10 °C to a maximum of 75 °C. After reaching the maximum temperature, the selection starts again at 10 °C (frost protection) after pressing again. The four main applications are marked with corresponding symbols.

- * – Frost protection (ca. 10 °C)
- ☞ – Hand wash (ca. 35 °C)
- eco – ECO setting (ca. 57 °C)
- ☞☞☞ – Maximum temperature (ca. 75 °C)

The LED scale lights up when the key is pressed and displays the selected setpoint. The scale then changes back to the actual value display. The setpoint can be displayed again by briefly pressing the temperature selection button once.

If you are not operating the unit for a longer period of time, set the temperature to frost protection to save energy.

7. How to use

Smart function

This operating mode is particularly suitable for regular habits regarding hot water consumption (example: daily showering at the same time). Pressing the smart key activates the function and starts the recording. During the recording, your hot water withdrawals are stored by the electronic controller for seven days and they are taken into account when heating the water after the recording is finished. The Smart function thus reduces the consumption of the energy needed.

During the recording period, the green Smart indicator flashes. After seven days, the recording ends and the recorded operating profile is automatically executed. The smart indicator lights up continuously.

Pressing the Smart key during recording deactivates the function and the recording must be restarted. Pressing the Smart key after a completed recording deactivates the function and it can be restarted with the saved profile by pressing the Smart key again.

To delete the saved profile, press and hold the Smart key for about five seconds. The smart indicator starts flashing and a new recording is started.

8. Maintenance and cleaning

Maintenance work must only be conducted by an authorised professional.

Maintenance regulations

Before performing any maintenance operations and/or replacing any components disconnect the appliance from the electricity mains using the external switch. If necessary, empty out the water heater.

- Empty the appliance (turning off the main tap, open one hot water tap and allowing the water to drain from the inside through the inlet pipe via the safety valve combination or an installed discharge valve) and dismount the heating element.
- Carefully remove regularly (at least every 2 years) all limescale from the heating element parts; if you prefer not to use acids designed especially for this purpose, use non-metallic objects to break off the limescale crust that has formed, taking care not to damage the heating element's armour.
- Check the condition of the magnesium protection anode annually. It wears progressively depending on the quantity of water distributed and prevents tank corrosion.
- The anode must be replaced when their total volume has decreased by more than 50 % compared to its original volume but at least every two years.
- Check regularly (at least once a month) the proper functioning of the safety valve combination. To do this, press the safety overflow to rinse out any limescale deposits.

During reassembly, make sure that all components are put back in their original positions.

After routine or extraordinary maintenance, we recommend filling its tank with water and draining it completely so as to remove any residual impurities. Only use original spare parts.

- Plastic surfaces and fittings should only be wiped with a damp cloth. Do not use abrasive or chlorine-based cleaning agents or solvents.
- For a good water supply, the outlet fittings (e.g. jet regulators and shower heads) should be unscrewed and cleaned at regular intervals.

9. Trouble-shooting and service

If your device does not function as intended, it is usually due to a small detail. Please check whether or not the fault can be self-repaired according to the following indicators. You will thereby avoid the costs of an unnecessary repair service.

Repairs must only be carried out by authorised professionals.

If a fault in your appliance cannot be rectified with the aid of this table, please contact the service organisation of your importer or the Central Customer Service Department. Please have the details of the typeplate at hand.

CLAGE GmbH

After-Sales Service

Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Germany

Phone: +49 4131 8901-400

Email: service@clage.de

Problem	Solve
Water does not flow	Check and open main water tap, service valve, shut off valve if necessary
	Check fittings and hose connections
Water does not heat up	Check fuse and electrical connection
	Contact customer service department to check thermal cut-out, thermostat or heating element if necessary
Steam emerges	Check temperature setting on appliance
	Disconnect the power supply, let the appliance checked by a customer service engineer
Little water flows	Check water pressure(< 1,5 bar)
	Clean jet regulator at the outlet of the tap
Short-circuit (fuse tripped)	Let the appliance and its installation checked by a customer service engineer
No expansion water	Pull out the main plug and contact the customer service
Water not hot enough	Check temperature setting on appliance
	Too much hot water may have been withdrawn within a short space of time, wait for the water to heat up again
	Power output reduced by Smart function. Switch off the Smart function
Temperature display flashes repeatedly 3x quickly	Overheating. Allow the appliance to cool down. If this happens again, contact the customer service
Temperature display flashes repeatedly 4x quickly	Dry run protection triggered. Fill the storage tank with water and press and hold the temperature selection key for at least 3 seconds.
Temperature display flashes repeatedly 2x quickly	Contact the customer service

If the connection cable is damaged, it must be replaced with an original spare cable from the manufacturer by an authorised technician in order to avoid any hazards.

If you cannot rectify the fault with the aid of the troubleshooting table, please contact customer service.

Contenu

1. Consignes de sécurité	23
2. Prévention des légionelles	25
Recommandations basées sur la norme européenne CEN/TR 16355	25
Recommandations générales	25
Fonction anti-légionelles.	25
3. Données techniques	26
4. Environnement et recyclage.	26
5. Installation	27
Installation de l'appareil	27
Raccordement à l'eau	27
Fonctionnement en mode fermé	28
Fonctionnement en mode ouvert.	28
Raccordement électrique	28
6. Fonctionnement initial	29
Utilisation initiale	29
7. Comment l'utiliser.	29
Réglage de la température.	29
Fonction intelligente (Smart)	30
8. Entretien et nettoyage	30
Règles de maintenance.	30
9. Dépannage et entretien	31
10. Fiche technique du produit conformément au règlement de l'UE - 812/2013 814/2013	32
11. Figures	33



1. Consignes de sécurité

Lisez soigneusement les présentes instructions avant d'installer ou d'utiliser l'appareil ! Conservez ces instructions avec l'appareil en prévision d'une future utilisation !

La présente notice s'adresse au professionnel qui est responsable de l'installation de l'appareil ainsi qu'à l'utilisateur final. Les instructions dans les notices jointes à l'appareil correspondent à l'état technique de celui-ci.

La dernière édition à jour de la présente notice est disponible en ligne à l'adresse : www.clage.fr/fr/centre-des-medias

- Ne pas utiliser l'appareil tant qu'il n'a pas été correctement installé et tant qu'il n'est pas en parfait état de fonctionnement.
- Ne retirer en aucun cas le couvercle avant d'avoir coupé l'alimentation électrique de l'appareil.
- Ne jamais effectuer de modifications techniques, que ce soit sur l'appareil lui-même ou sur les câbles électriques et les conduites d'eau.
- L'appareil doit toujours être raccordé à la terre.
- Attention, les températures de l'eau supérieures à 43 °C environ sont perçues comme chaudes, notamment par les enfants, et elles peuvent provoquer une sensation de brûlure. Veuillez noter que les raccords et les robinets peuvent être très chauds lorsque l'appareil a été utilisé pendant un certain temps.
- L'appareil ne convient qu'à un usage domestique et à des applications similaires à l'intérieur de pièces fermées et il ne doit être utilisé que pour chauffer de l'eau provenant du réseau d'alimentation.
- L'appareil ne doit jamais être exposé au gel.
- Les valeurs indiquées sur la plaque signalétique doivent être respectées.
- Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés de 3 ans et plus et par des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou qui manquent d'expérience et de connaissances, à condition qu'elles soient surveillées ou qu'elles aient reçu des instructions concernant l'utilisation de l'appareil de manière sûre et qu'elles comprennent les risques encourus. Les enfants ne devraient pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance. Les enfants âgés de 3 à 8 ans ne peuvent utiliser que l'appareil situé derrière l'appareil.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- Les enfants ne doivent pas nettoyer ou entretenir l'appareil s'ils ne sont pas surveillés par une personne compétente.
- Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages causés par des conditions de fonctionnement anormales ou une utilisation incorrecte.
- Conserver tous les matériaux d'emballage (clips, sacs en plastique, polystyrène expansé, etc.) hors de portée des enfants, car ils peuvent être potentiellement dangereux.



1. Consignes de sécurité

- L'appareil doit être vidangé s'il reste inactif pendant une longue période ou s'il est stocké dans une pièce sujette au gel.
- Aucun objet inflammable ne doit être laissé en contact ou à proximité de l'appareil.
- Il est normal que de l'eau s'écoule de l'appareil de sécurité sous pression et de l'unité de sécurité EN 1487 pendant la phase de chauffage.

FR

Réf.	Avertissement	Type de risque	Symbole
1	Ne pas effectuer d'interventions qui impliquent d'ouvrir l'appareil et de le retirer de son point d'installation.	Électrocution due à l'exposition à des composants sous tension. Blessures corporelles dues à des brûlures causées par des composants surchauffés ou blessures dues à des arêtes ou des saillies tranchantes.	
2	Ne pas endommager le câble d'alimentation.	Électrocution par des câbles dénudés sous tension.	
3	Ne rien laisser sur l'appareil.	Blessure corporelle due à la chute d'un objet de l'appareil à la suite de vibrations.	
		Endommagement de l'appareil ou des objets sous l'appareil en raison de la chute de l'objet à la suite de vibrations.	
4	Ne pas monter sur l'appareil.	Dommages causés à l'appareil ou à tout objet sous l'appareil en raison d'une chute de l'appareil de son lieu d'installation.	
5	Ne pas essayer de nettoyer l'appareil sans l'avoir éteint et débranché de l'alimentation électrique.	Électrocution par exposition à des composants sous tension.	
6	Installer l'appareil sur un mur solide qui n'est pas adjacent à des chambres à coucher.	Chute de l'appareil due à l'effondrement du mur ou bruit pendant le fonctionnement.	
7	Effectuer tous les raccordements électriques en utilisant des conducteurs de section appropriée.	Incendie causé par une surchauffe due au passage du courant électrique dans des câbles sous-dimensionnés.	
8	Réinitialiser toutes les fonctions de sécurité et de contrôle concernées par les interventions effectuées sur l'appareil et veiller à ce qu'elles fonctionnent correctement avant de réutiliser l'appareil.	Endommagement ou arrêt de l'appareil en raison d'un fonctionnement incontrôlé.	
9	Avant toute manipulation, vider tous les composants susceptibles de contenir de l'eau chaude. En option, via la valve de purge du groupe de sécurité	Dommages corporels dus à des brûlures.	
10	Détartre les composants, conformément aux instructions indiquées sur la « fiche de données de sécurité » du produit utilisé, en aérant la pièce, en portant des vêtements de protection, en évitant de mélanger différents produits et en protégeant l'appareil et les objets environnants.	Dommages corporels dus au contact de la peau ou des yeux avec des substances acides, à l'inhalation ou à l'ingestion d'agents chimiques nocifs.	
		Dommages à l'appareil ou aux objets environnants dus à la corrosion causée par des substances acides.	
11	Ne pas utiliser d'insecticides, de solvants ou de détergents agressifs pour nettoyer l'appareil.	Dommages aux parties plastiques et peintes.	

Légende du symbole :

Symbole	Description
	Le non-respect de cet avertissement peut entraîner des blessures, voire la mort de personnes dans certaines circonstances,.
	Le non-respect de cet avertissement peut entraîner des dommages, même graves dans certaines circonstances, à des objets, des plantes ou des animaux .

2. Prévention des légionelles

Recommandations basées sur la norme européenne CEN/TR 16355

Les légionelles sont des bactéries en forme de bâtonnet qui sont un élément naturel de toutes les eaux douces. La maladie des légionnaires est une pneumonie grave causée par l'inhalation de la bactérie *Legionella pneumophila* ou d'autres espèces de légionelles. Cette bactérie est présente dans les systèmes d'eau domestiques, hôteliers et autres, ainsi que dans l'eau utilisée pour la climatisation ou les systèmes de refroidissement de l'air. C'est pourquoi la principale intervention contre cette maladie est la prévention, par le contrôle de l'organisme dans les systèmes d'approvisionnement en eau.

La norme européenne CEN/TR 16355 donne des recommandations de bonnes pratiques concernant la prévention de la prolifération des légionelles dans les installations d'eau potable, mais les réglementations nationales existantes restent en vigueur.

FR

Recommandations générales

« Conditions de croissance des légionelles ». Les conditions suivantes favorisent le développement des légionelles :

- Température de l'eau comprise entre 25 °C et 50 °C. Pour limiter la prolifération des légionelles, la température de l'eau doit, dans la mesure du possible, être dans une plage dans laquelle les bactéries ne se développent pas ou se développent le moins possible. Dans le cas contraire, il est nécessaire de désinfecter une installation d'eau potable au moyen d'un traitement thermique ;
- Stagnation de l'eau. Afin d'éviter de longues périodes de stagnation, l'eau de chaque partie de l'installation d'eau potable doit être utilisée ou rincée au moins une fois par semaine ;
- Nutriments, biofilm et sédiments dans l'installation, y compris les chauffe-eau, etc. Les sédiments peuvent favoriser la croissance des bactéries légionelles et ils doivent être régulièrement éliminés des systèmes de stockage, des chauffe-eau et des vases d'expansion non ventilés (par exemple, une fois par an).

En ce qui concerne ce chauffe-eau à accumulation, si...

1. le produit est mis hors service pendant une période de [mois] ou
2. la température de l'eau est maintenue en permanence entre 25 °C et 50 °C,

la bactérie légionelle pourrait se développer à l'intérieur du réservoir. Dans le second cas, la fonction anti-légionelles démarre automatiquement.

Fonction anti-légionelles

Si l'eau n'atteint pas 65 °C après 14 jours, la fonction anti-légionelles se met en marche et l'eau de l'appareil est chauffée à 70 °C ; cette température est maintenue pendant 120 minutes.

En principe, la légionelle peut réapparaître lorsque la température de l'eau descend en dessous de 55 °C.

3. Données techniques

Type	S 30 Smart	
Classe d'efficacité énergétique	B *)	
Puissance nominale	W	2000
Raccordement électrique	1~ / N / PE 230 V AC	
Consommation électrique annuelle	kWh	496
Consommation électrique hebdomadaire avec une régulation intelligente	kWh	13.05
Consommation électrique hebdomadaire sans régulation intelligente	kWh	16.22
Volume nominal	l	29.1
Poids (à vide)	kg	19
Installation	vertical	
Modèle	consulter la plaque signalétique	
Pression de service maximale	MPa / bar	0.6 / 6
Eau mélangée à 40 °C ¹⁾	l	54
Temps de préchauffage de 10 °C à 65 °C	min	59
Classe de protection	IP24 CE	

*) La déclaration est conforme au règlement UE n° 812/2013. La fiche technique du produit est jointe à la fin de ce document.

1) Volume d'eau mélangée à 40 °C avec une température de stockage de 60 °C et une température d'entrée de 15 °C

Pour connaître les caractéristiques techniques de l'appareil, veuillez vous référer aux informations indiquées sur la plaque signalétique (étiquette située près des tuyaux d'arrivée et d'évacuation de l'eau).

4. Environnement et recyclage

Élimination des matériaux de transport et d'emballage : pour un transport sans problème, votre produit est soigneusement emballé. L'élimination du matériel de transport est effectuée par l'artisan spécialisé ou le commerce spécialisé. Réintroduisez l'emballage de vente dans le cycle de recyclage en séparant les matériaux via l'un des deux systèmes d'Allemagne.



Élimination des appareils usagés : votre produit est fabriqué à partir de matériaux et de composants de haute qualité réutilisables. Les produits marqués du symbole de la poubelle barrée doivent être éliminés séparément des ordures ménagères à la fin de leur durée de vie. Par conséquent, apportez-nous cet appareil en tant que fabricant ou à l'un des points de collecte municipaux qui réintroduisent les appareils électroniques usagés dans le cycle de recyclage. Cette élimination des déchets appropriée contribue à la protection de l'environnement et elle prévient d'éventuels effets nocifs sur l'homme et l'environnement qui pourraient résulter d'une manipulation inappropriée des appareils en fin de vie. Vous obtiendrez des informations plus détaillées sur l'élimination auprès du point de collecte le plus proche, du centre de recyclage ou de votre administration communale.

Clients professionnels : veuillez prendre contact avec votre distributeur ou votre fournisseur lorsque vous souhaitez mettre au rebut des appareils, il vous communiquera des informations supplémentaires.

En cas d'élimination en dehors de l'Allemagne, veuillez également respecter les réglementations et lois locales.

5. Installation

Doivent être respectées :

- p. ex. VDE 0100
- EN 806
- Dispositions des entreprises de distribution d'énergie et d'eau
- Caractéristiques techniques et indications sur la plaque signalétique
- L'utilisation exclusive d'outils adaptés et non endommagés
- L'appareil doit d'abord être raccordé à l'alimentation en eau et être rempli d'eau avant d'être raccordé à l'alimentation électrique.
- L'appareil doit être installé et mis en service par un technicien qualifié, conformément aux réglementations en vigueur et aux réglementations locales en matière de santé et de sécurité.
- Ne pas utiliser ou raccorder l'appareil à une conduite de circulation

ATTENTION ! Pour les pays qui ont adopté la norme européenne EN 1487, le dispositif de sécurité sous pression fourni avec le produit n'est pas conforme à cette norme. Selon la norme, le dispositif doit avoir une pression maximale de 0,7 MPa (7 bar) et être équipé d'au moins : une vanne de coupure, un clapet anti-retour, un mécanisme de contrôle du clapet anti-retour, une soupape de sécurité et un dispositif d'arrêt de la pression de l'eau.

Cet appareil a été conçu pour être installé uniquement à l'intérieur de bâtiments conformes aux normes en vigueur.

Dans le cas de murs en briques ou en blocs perforés, de cloisons à statique limitée ou de maçonneries différentes de celles indiquées, il faut d'abord procéder à un contrôle statique préalable du système porteur.

Installation de l'appareil

1. Tracer la fixation du support selon les mesures de la fig. 1 et percer les trous. Veuillez noter qu'une distance de 20 cm est nécessaire au-dessus de l'appareil pour le placer sur le support et pour les travaux d'entretien.
2. Fixer le support mural au mur à l'aide de vis et de chevilles ayant une capacité de charge suffisante ($\varnothing \geq 8$ mm).
3. Accrocher le chauffe-eau au support.

Les normes locales peuvent imposer des restrictions concernant l'installation dans une salle de bains. Il convient donc de respecter les distances minimales prévues par les normes en vigueur. L'appareil doit être installé le plus près possible du point d'utilisation afin de limiter la dispersion de la chaleur le long de la tuyauterie (« A » sur la figure 2).

Prévoir un espace libre d'au moins 50 cm sous l'appareil afin de permettre l'accès aux composants électriques, ce qui facilite les activités d'entretien.

Raccordement à l'eau

Avant d'effectuer le raccordement, vous devez rincer soigneusement la tuyauterie afin d'éliminer tout résidu ou saleté qui pourrait compromettre le bon fonctionnement du chauffe-eau.

Raccorder l'entrée et la sortie du chauffe-eau à des tuyaux ou des raccords de tuyauterie résistants, ainsi qu'à la pression de service, la température de l'eau chaude pouvant parfois atteindre plus de 80 °C. Nous déconseillons l'utilisation de matériaux qui ne supportent pas de telles températures.

Le chauffe-eau est équipé d'un fusible thermique supplémentaire. Si le thermostat de travail ne fonctionne pas, la température de l'eau dans le chauffe-eau peut augmenter jusqu'à 130 °C, conformément aux normes de sécurité. Il est donc essentiel de faire attention aux surcharges de température qui peuvent survenir lors de l'installation des conduites d'eau.

Si la sortie de la soupape de sécurité n'est pas placée immédiatement au-dessus de l'entonnoir de trop-plein, elle doit être raccordée à une conduite à pente continue dans un endroit protégé contre le gel.

5. Installation

Afin de faciliter la vidange du réservoir, nous recommandons un raccordement selon la figure 3. Raccorder une pièce en T « A » à l'entrée d'eau froide du réservoir et installer un robinet de vidange « B » qui ne peut être ouvert qu'à l'aide d'un outil, sur le côté. La combinaison de la soupape de sécurité « C » doit ensuite être raccordée à l'autre connecteur de la pièce en T.

En présence d'eaux particulièrement dures (>14 °dH), il y aura une formation considérable et rapide de calcaire à l'intérieur de l'appareil, ce qui entraînera une perte d'efficacité et ce qui endommagera l'élément chauffant électrique. L'appareil doit être détartré régulièrement. Afin de réduire le calcaire, vous pouvez adoucir l'eau dans l'arrivée d'eau froide à l'aide d'un dispositif approprié pour l'eau potable.

Pour le bon fonctionnement du système de protection galvanique, il est nécessaire que l'eau ne soit pas adoucie en dessous d'une valeur de 8,4 °dH.

Si la dureté de l'eau est inférieure à un minimum de 6,7 °dH, l'utilisation de l'appareil n'est plus autorisée !

Fonctionnement en mode fermé

Installer l'appareil à proximité du robinet d'où sera prélevée la plus grande quantité d'eau chaude.

Une combinaison de soupapes de sécurité conçue pour la sécurité doit être installée. En outre, si la pression de l'eau dépasse 0,48 MPa (4,8 bars), un réducteur de pression doit être installé et réglé en conséquence. Aucune vanne d'arrêt ne doit être installée entre les modules de sécurité et le réservoir.

L'évacuation de la soupape de sécurité doit être ouverte à l'atmosphère. La combinaison de la soupape de sécurité pour le fonctionnement en mode fermé doit être accréditée.

Remarque : Conformément à la loi sur les économies d'énergie, la température du chauffe-eau doit être limitée à 60 °C pour les conduites d'eau chaude d'une longueur supérieure à 5 mètres.

Fonctionnement en mode ouvert

Un robinet mélangeur approprié doit être installé pour le fonctionnement d'évacuation ouverte. La sortie du robinet doit toujours être libre de toute obstruction. N'utiliser le régulateur de débit CLAGE que pour les chauffe-eau à accumulation ouverts. Un dispositif de prévention des retours d'eau doit être raccordé à l'entrée de l'eau froide.

Raccordement électrique

Conditions structurelles préalables

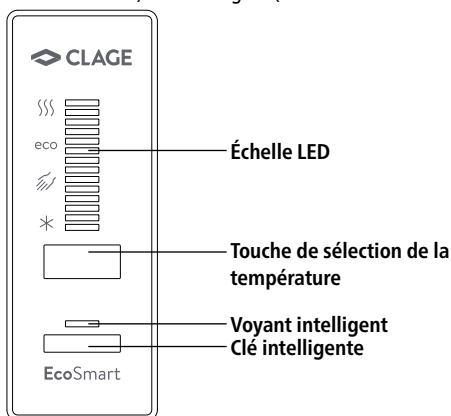
- L'appareil doit être raccordé à une prise de courant installée par des professionnels et mise à la terre, via le câble de raccordement (longueur d'environ 130 cm). Des connecteurs multiples ne doivent pas être utilisés !
 - Le câblage électrique ne doit pas être endommagé et il ne doit être remplacé que par un spécialiste et par des pièces de rechange d'origine.
 - Un dispositif de déconnexion de tous les pôles (par exemple au moyen de fusibles) avec une largeur d'ouverture de contact d'au moins 3 mm par pôle doit être prévu à l'extrémité de l'installation.
 - Afin de protéger l'appareil, il faut installer un fusible dont le courant de déclenchement correspond au courant nominal de l'appareil.
1. Couper l'alimentation électrique, par exemple à l'aide de fusibles et veiller à ce que l'appareil ne puisse pas être remis en marche par inadvertance.
 2. Brancher la fiche de sécurité du câble de raccordement.

Vérifier que le système est adapté à la puissance maximale absorbée par le chauffe-eau (consulter la plaque signalétique).

6. Fonctionnement initial

Utilisation initiale

1. Remplir le réservoir et le rincer jusqu'à ce que l'eau s'écoule de tous les robinets d'eau chaude sans bulles d'air, sinon le capteur de température et le support seront endommagés et ils devront être remplacés.
2. Vérifier que toutes les conduites d'eau et les raccords ne fuient pas.
3. Mettre l'appareil sous tension.
4. Appuyer sur la touche de sélection de la température et la maintenir enfoncée pendant 3 secondes pour allumer l'appareil. L'appareil peut être éteint en appuyant à nouveau sur cette touche pendant 3 secondes.
5. Sélectionner la température de fonctionnement en appuyant plusieurs fois brièvement sur la touche de sélection de la température (consulter le chapitre « Réglage de la température »).
6. Pendant le chauffage, l'eau déplacée doit s'écouler de la décharge de la soupape de sécurité (fonctionnement en mode fermé) ou du mitigeur (fonctionnement en mode ouvert). Surveiller le premier cycle de chauffage.



FR

7. Comment l'utiliser

Réglage de la température

Il est possible de régler différents niveaux de température en appuyant brièvement plusieurs fois sur la touche de sélection de la température. La température augmente en sept étapes de 10°C à un maximum de 75°C. Après avoir atteint la température maximale, la sélection recommence à 10°C (protection contre le gel) après avoir appuyé à nouveau sur la touche. Les quatre applications principales sont marquées par des symboles correspondants.

* - Protection contre le gel (environ 10°C)

/// - Lavage à la main (environ 35°C)

eco - Réglage ECO (environ 57°C)

))) - Température maximale (environ 75°C)

L'échelle LED s'allume lorsque l'on appuie sur la touche et elle affiche le point de consigne sélectionné. L'échelle revient ensuite à l'affichage de la valeur réelle. Le point de consigne peut être à nouveau affiché en appuyant brièvement sur la touche de sélection de la température.

Si vous n'utilisez pas l'appareil pendant une période prolongée, réglez la température sur la protection contre le gel afin d'économiser de l'énergie.

7. Comment l'utiliser

Fonction intelligente (Smart)

Ce mode de fonctionnement est particulièrement adapté aux habitudes régulières de consommation d'eau chaude (exemple : douches quotidiennes en même temps). Une pression sur la touche intelligente active la fonction et lance l'enregistrement. Pendant l'enregistrement, vos prélèvements d'eau chaude sont stockés par le contrôleur électronique pendant sept jours et ils sont pris en compte lors du chauffage de l'eau après la fin de l'enregistrement. La fonction intelligente permet ainsi de réduire la consommation d'énergie nécessaire.

FR

Pendant la période d'enregistrement, le voyant intelligent vert clignote. Après sept jours, l'enregistrement est terminé et le profil de fonctionnement enregistré est automatiquement exécuté. Le voyant intelligent s'allume en continu.

Une pression sur la touche Smart pendant l'enregistrement désactive la fonction et l'enregistrement doit être relancé. Le fait d'appuyer sur la touche Smart après un enregistrement terminé désactive la fonction et elle peut être relancée avec le profil sauvegardé en appuyant à nouveau sur la touche Smart.

Pour supprimer le profil enregistré, appuyer sur la touche Smart et la maintenir enfoncée pendant environ cinq secondes. Le voyant intelligent commence à clignoter et un nouvel enregistrement est lancé.

8. Entretien et nettoyage

Les opérations d'entretien doivent uniquement être effectuées par un centre technique agréé.

Règles de maintenance

Avant d'effectuer toute opération d'entretien et/ou de remplacer des composants, débrancher l'appareil du réseau électrique à l'aide de l'interrupteur externe. Si nécessaire, vider le chauffe-eau.

- Vider l'appareil (fermer le robinet principal, ouvrir un robinet d'eau chaude et laisser l'eau s'écouler de l'intérieur par le tuyau d'entrée via la combinaison de soupapes de sécurité ou une soupape de décharge installée) et démonter l'élément chauffant.
- Retirez régulièrement (au moins tous les 2 ans) le calcaire des parties de l'élément chauffant ; si vous préférez ne pas utiliser d'acides spécialement conçus à cet effet, utilisez des objets non métalliques pour briser la croûte de calcaire qui s'est formée, en veillant à ne pas endommager l'armature de l'élément chauffant.
- Vérifier chaque année l'état de l'anode de protection en magnésium. Elle s'use progressivement en fonction de la quantité d'eau distribuée et elle évite la corrosion du réservoir.
- L'anode doit être remplacée lorsque son volume total a diminué de plus de 50 % par rapport à son volume d'origine, mais au moins tous les deux ans.
- Vérifier régulièrement (au moins une fois par mois) le bon fonctionnement de la combinaison de soupapes de sécurité. À cet effet, appuyer sur le trop-plein de sécurité pour rincer les dépôts de calcaire.

Lors du remontage, veillez à ce que tous les composants soient replacés dans leur position d'origine.

Après un entretien de routine ou extraordinaire, il est recommandé de remplir le réservoir d'eau et de le vider complètement afin d'éliminer les impuretés résiduelles. Utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.

- Essuyer l'appareil et les robinets de distribution uniquement avec un chiffon humide. Ne pas utiliser de détergent abrasif ou de produit contenant un solvant ou du chlore.
- Pour une bonne alimentation en eau, les raccords de sortie (par exemple les régulateurs du jet et les pommes de douche) doivent être dévissés et nettoyés à intervalles réguliers.

9. Dépannage et entretien

Si votre appareil ne fonctionne pas comme prévu, c'est généralement dû à un petit détail. Veuillez vérifier si la panne peut être réparée par vos soins en fonction des indicateurs suivants. Vous éviterez ainsi les coûts d'une réparation inutile.

Les réparations doivent uniquement être effectuées par des centres techniques agréés.

Si le tableau suivant ne vous permet pas de remédier à un défaut de votre appareil, adressez-vous alors au S.A.V. central de CLAGE. Vous devrez fournir les informations qui figurent sur la plaque signalétique!

CLAGE GmbH

S.A.V.

Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Allemagne

Tél: +49 4131 8901-400

E-mail: service@clage.de

Problème	Solution
L'eau ne coule pas	Vérifier et ouvrir le robinet d'eau principal, la vanne de service, la vanne d'arrêt si nécessaire.
	Vérifier les raccords et les raccordements des tuyaux
L'eau ne chauffe pas suffisamment	Vérifier le fusible et le raccordement électrique
	Contactez le service clientèle afin de vérifier le disjoncteur thermique, le thermostat ou l'élément chauffant si nécessaire.
	Vérifier le réglage de la température sur l'appareil
De la vapeur sort	Débrancher l'alimentation électrique, faire vérifier l'appareil par un technicien du service clientèle.
Peu d'eau coule	Vérifier la pression de l'eau (< 1,5 bar) Nettoyer le régulateur du jet à la sortie du robinet
Court-circuit (fusible déclenché)	Faire vérifier l'appareil et son installation par un technicien du service clientèle
Aucune eau d'expansion	Retirer la fiche principale et contacter le service clientèle.
L'eau n'est pas assez chaude	Vérifier le réglage de la température sur l'appareil
	Il se peut que trop d'eau chaude ait été prélevée en peu de temps, attendre que l'eau se réchauffe à nouveau.
	Puissance de sortie réduite par la fonction Smart. Désactiver la fonction Smart
L'affichage de la température clignote plusieurs fois 3x rapidement	Surchauffe. Laisser l'appareil refroidir. Si cela se reproduit, contacter le service clientèle
L'affichage de la température clignote de manière répétée 4x rapidement	La protection contre le fonctionnement à vide est déclenchée. Remplir le réservoir de stockage avec de l'eau et appuyer sur la touche de sélection de la température pendant au moins 3 secondes.
L'affichage de la température clignote de façon répétée 2x rapidement	Contactez le service clientèle

Si le câble secteur de l'appareil est endommagé, il faut le faire remplacer par un électricien professionnel afin d'éviter tout danger. Le câble endommagé doit être remplacé par un câble de raccordement original (disponible en pièce de rechange).

Si l'appareil ne fonctionne toujours pas correctement, adressez-vous alors au S.A.V.

FR

10. Produktdatenblatt / Product data sheet / Fiche du produit

a	b		c	d	e	f	g	h	i	j
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	DEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)	V40 ltr
CLAGE	S30 Smart	-	S	B	37,2	496	2,864	57	15	41

Erläuterungen

a	Name oder Warenzeichen
b.1	Gerätebezeichnung
b.2	Gerätetyp
c	Lastprofil
d	Klasse Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
e	Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
f	Jährlicher Stromverbrauch
g	Täglicher Stromverbrauch
h	Temperatureinstellungen des Temperaturreglers des Warmwasserbereiters
i	Schallleistungspegel in Innenräumen
j	Mischwassermenge bei 40°C nach EN50440

Zusätzliche Hinweise



Alle bei der Montage, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung des Warmwasserbereiters zu treffenden besonderen Vorkehrungen sind in der Gebrauchs- und Montageanleitung zu finden.



Alle angegebenen Daten wurden auf Grundlage der Vorgabe der europäischen Richtlinien ermittelt. Unterschiede zu Produktinformationen, die an anderer Stelle angeführt werden, basieren auf unterschiedlichen Testbedingungen.

Der Energieverbrauch wurde nach einem standardisierten Verfahren nach EU-Vorgaben ermittelt. Der reale Energiebedarf des Gerätes hängt von der individuellen Anwendung ab.

> en Product data sheet in accordance with EU regulation

(a) Brand name or trademark, (b.1) Model, (b.2) Type, (c) Specified load profile, (d) Energy-efficiency class, (e) Energy-efficiency, (f) Annual power consumption, (g) Daily power consumption, (h) Temperature setting for the temperature controller, (i) Sound power level, internal, (j) Mixed water at 40°C according to EN50440. Additional notes: All specific precautions for assembly, installation, maintenance and use are described in the operating and installation instructions. All data in this product data sheet are determined by applying the specifications of the relevant European directives. Differences to other product information listed elsewhere may result in different test conditions. The power consumption was determined in compliance with standardized measurement method based on EU guidelines. The real energy consumption is pending on individual requirements.

> fr Fiche technique de produit conformément aux indications des règlements de l'UE

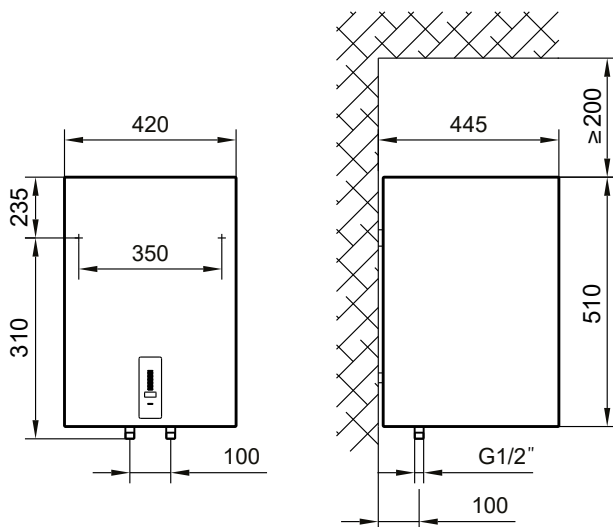
(a) Nom ou marque, (b.1) Désignation de l'appareil, (b.2) Type d'appareil, (c) Profil de charge, (d) Classe d'efficacité énergétique en préparation d'ECS, (e) Efficacité énergétique en préparation d'ECS, (f) Consommation électrique annuelle, (g) Consommation électrique quotidienne, (h) Réglages de température de l'élément de réglage de la température du chauffe-eau, (i) Niveau de puissance acoustique à l'intérieur (j) Quantité d'eau mélangée à 40 °C selon EN50440.

Remarques supplémentaires : Toutes les dispositions particulières à prendre lors du montage, de la mise en service, de l'utilisation et de l'entretien du chauffe-eau se trouvent dans les instructions d'utilisation et d'installation. Toutes les données indiquées ont été déterminées sur la base des indications des directives européennes. Contrairement aux informations sur le produit qui figurent à un autre endroit, elles s'appuient sur des conditions d'essai différentes. La consommation d'énergie a été déterminée d'après un procédé normalisé selon les indications UE. Le besoin en énergie réel de l'appareil dépend de l'application individuelle.

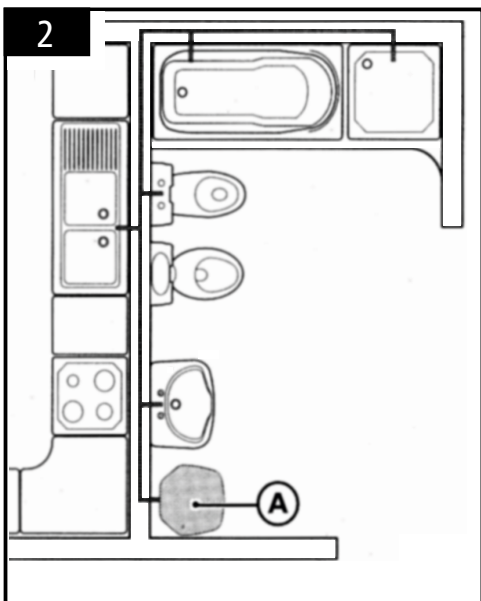
11. Abbildungen / Figures / Figures

1

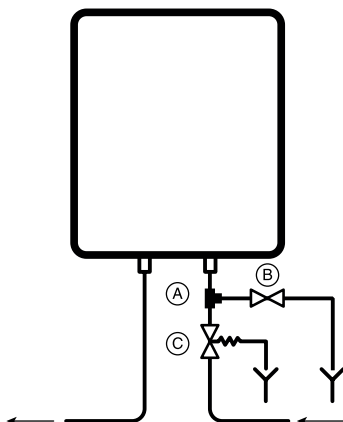
Abmessungen in mm
 Dimensions in mm
 Dimensions in mm



2



3



CLAGE GmbH

Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Deutschland

Telefon: +49 4131 8901-0
E-Mail: service@clage.de
Internet: www.clage.de



Technische Änderungen, Änderungen der Ausführung und Irrtum vorbehalten. Subject to technical changes, design changes and errors. Sauf modifications techniques, changements constructifs et erreur ou omission. 9120-91895 04.25